



## Danke Frederike und alles Gute!

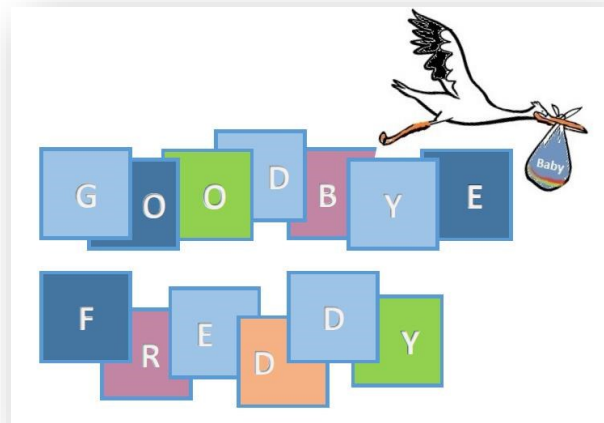
**N**ormalerweise ist die erste Seite für aktuelle politische Berichte vorgesehen. Dieses Mal mache ich eine Ausnahme, da meine langjährige wissenschaftliche Mitarbeiterin, Frederike (Freddy) Stöß, die mich in meiner Bundestagstätigkeit von Beginn an begleitet hat, mein Team und mich nach fast 8 gemeinsamen Jahren verlassen wird.

Nach vielen Jahren heißt es Abschied nehmen. Frederike geht in den Mutterschutz und im Anschluss in Elternzeit.



Das gesamte Team verabschiedet sich von Frederike Stöß (3. von links)

Das gesamte Team und ich haben zusammen mit Freddy eine kleine Abschiedsfeier in Berlin gemacht. Auch im Namen aller Kolleginnen und Kollegen danke ich Frederike für eine tolle gemeinsame Zeit. Wir alle konnten uns immer auf sie verlassen und die Arbeit mit ihr hat richtig Spaß gemacht! Ich wünsche Frederike und ihrer Familie alles erdenklich Liebe und Gute. Wir freuen uns alle, Frederike in den Büros im Wahlkreis und in Berlin mit Nachwuchs wieder zu sehen!



„Ich sage DANKE und TSCHÜSS“

Ich verabschiede mich aus dem Berliner Abgeordnetenbüro und danke an erster Stelle natürlich Achim für das Vertrauen und die jahrelange gute Zusammenarbeit! Außerdem danke ich selbstverständlich dem Team, den Kolleginnen und Kollegen, Genossinnen und Genossen und all denen, mit denen ich gemeinsam etwas auf den Weg bringen konnte. Für die tolle, vielseitige, spannende und abwechslungsreiche Zeit.

Seit 2009 habe ich Achims parlamentarische Arbeit begleiten dürfen und natürlich auch die Geschehnisse in Helmstedt, Wolfsburg, dem Boldecker Land und Brome immer eng verfolgen können.

Nun warten nach 16 Jahren im Deutschen Bundestag ganz neue Aufgaben auf mich: Ich gehe in den Mutterschutz und in die Elternzeit mit einem herzlichen Dankeschön an alle, mit denen ich zusammenarbeiten durfte und hoffe auf ein Wiedersehen!

Frederike Stöß

## Besuch beim Palliativnetzwerk in der Gemeinde Lehre

Ein Palliativnetzwerk? Was ist das eigentlich? Zum Informationsaustausch hat das Palliativnetzwerk der Gemeinde Lehre eingeladen. Der sich neu gegründete Verein stellte sich unter dem Motto „Gemeinsam für einen würdigen Abschied“ im Rathaus der Gemeinde Lehre vor.

In der Gemeinde Lehre setzen sich bislang unter anderem die Gemeinde Lehre, die Ärzte Flechtorf, das Alten- und Pflegeheim Wartburg das Senioren- und Pflegezentrum Wendhausen, der Pflegedienst



Achim Barchmann mit den neuen Vorstandsmitgliedern des Palliativnetzwerks Lehre e.V.

„Die Zwei“, die Diakoniestation Cremlingen/Lehre sowie weitere Unterstützer sehr engagiert für ein Sterben in Würde, aber auch ein Leben bis zum letzten Atemzug ein. Nähere Informationen bekommt man bei allen Netzwerkpartnern oder im Rathaus Lehre unter:

Tel. 05308-69934

oder per Email:

[palliativ@gemeinde-lehre.de](mailto:palliativ@gemeinde-lehre.de)

## Zsolt Szabo aus Ungarn begleitet mich 3 Monate lang in Berlin

Insgesamt 112 junge Leute aus mehr als dreißig Ländern haben dieses Jahr die Chance, im Rahmen des Internationalen Parlaments-Stipendiums (IPS) ein dreimonatiges Praktikum in einem Abgeordnetenbüro im Bundestag zu absolvieren. Ich darf in dieser Zeit die Arbeit von Achim Barchmann unterstützen.

Bisher habe ich jedes Studienjahr in einem anderen Land verbracht. Deshalb gefällt mir die internationale Ausrichtung des IPS-Programms. Außerdem ist es toll, die Arbeit des Bundestages hautnah mitzerleben und engagierte junge Leute aus den verschiedensten Ländern kennenzulernen.



Achim Barchmann mit Zsolt Szabo.

In meiner Bachelorarbeit habe ich mich mit dem Friedenseinsatz der EU im Tschad befasst. Auch deshalb freue ich mich sehr auf die Einblicke im Europaausschuss und im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Euer Zsolt

## Stipendiatin berichtet von ihrem Auslandsaufenthalt in den USA

Die Stipendiatin Mona aus dem Bruch berichtet über ihren Aufenthalt in Nashville (Tennessee) im Rahmen des Programmes „Youth for Understanding – Internationaler Jugendaustausch“. 11 Monate verbrachte sie bei einer Gastfamilie und besuchte dort die Schule.



Wieder zurück in Deutschland:

Achim Barchmann mit Mona aus dem Bruch

Sichtlich beeindruckt berichtet Mona von der Schulgröße (rund 2.100 Schüler), den Theater-Wettbewerben verschiedener Schulen und den Schulbällen.

Als besonders ereignisreich und herzlich beschreibt Mona das Familienleben. Das gemeinsame Feiern von Thanksgiving, Weihnachten und Sylvester ‚auf amerikanisch‘, aber auch das Schwimmen mit Delphinen sei eindrucksvoll gewesen. Außerdem wurde durch gemeinsame Besuche der Disney Parks für Mona ein Kindheitstraum wahr.

Sie resümiert, es lohne sich „einmal aus seinem normalen Leben auszubrechen, denn danach weiß man einige Dinge mehr wertzuschätzen, und kennt sich besser als zuvor.“

## Gabriel als Außenminister im Europaausschuss

Nachdem Frank-Walter Steinmeier als neuer Bundespräsident vom Auswärtigen Amt am in das Schloss Bellevue gezogen ist, hat sein Nachfolger die Räumlichkeiten am Werderschen Markt bezogen. Sigmar Gabriel ist aus dem Wirtschafts- und Energieministerium in das Auswärtige Amt gewechselt. In dieser Woche war Sigmar Gabriel nun zum ersten Mal in seiner neuen Funktion als Außenminister im Europaausschuss des Bundestages zu Gast - Und das genau an dem Tag, an dem die britische Premierministerin Theresa May das „Austrittsgesuch“ des Vereinigten Königreiches bei der Europäischen Union in Brüssel hinterlegte. Die Auswirkungen des Brexit und der Umgang mit den Konsequenzen aus deutscher Sicht waren dann auch das wichtigste Thema auf der Ausschusstagesordnung.



Viel Aufmerksamkeit beim ersten Besuch von Sigmar Gabriel als neuer Außenminister im Europaausschuss des Bundestages.

In der intensiven Diskussion wurde schnell klar, dass Sigmar zwar weiterhin immer klare Worte findet und mit seiner Meinung nicht „hinter dem Berg“ hält, dass er sich aber auch auf diplomatischem Parket bereits außerordentlich sicher bewegt.

